

Sortenbeschreibung

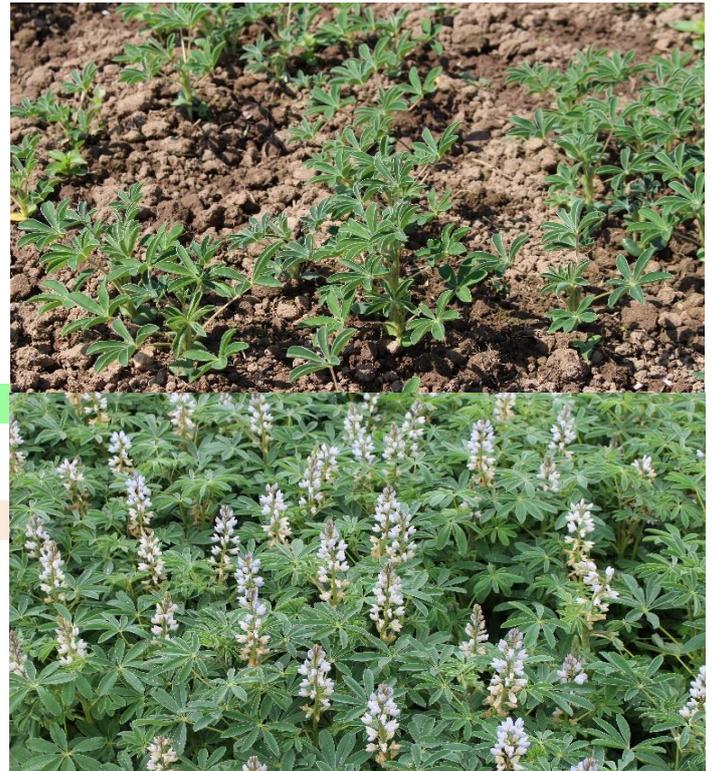
Sorte

ENERGY

Art	Weißer Süßlupine
Botanischer Name	Lupinus albus L.
Saatstärke	50-60 Körner/m ²
Reihenabstand	wie Getreide, bis 25 cm
Saatzeit	Mitte März-April
Aussaattiefe	2-4 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Reifegruppe	spät
Höhe des ersten Hülsenansatzes	ca. 30 cm
Länge bei Reife	ca. 75 cm
Anfälligkeit für Lager	3 (gering)
TKG	ca. 350 g



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering, klein, locker, niedrig / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark, groß, dicht, hoch

* **Quelle:** Synthèse variétale Lupin de printemps 2016

Kurzbeschreibung der Sorte

ENERGY ist eine weiße Süßlupine der späten Reifegruppe, die sich in erster Linie durch gute Kornerträge und einen hohen Eiweißgehalt kennzeichnet. Besonders die geringe Lageranfälligkeit, wodurch eine gute Standfestigkeit resultiert ist ein Vorteil von ENERGY.

Bemerkung

Weißer Süßlupinen werden im Hauptfruchtanbau zur Erzeugung hochwertiger und eiweißreicher Futter- und Nahrungsmittel angebaut. Die Kulturart hat in den letzten Jahren im Zuge des Trends zu gesunder, pflanzenbasierter Ernährung eine Renaissance erlebt. Es ist mit weiter steigender Anbaubedeutung zu rechnen. Als Leguminose bindet die weiße Lupine Luftstickstoff und wandelt diesen pflanzenverfügbar um. Weiße Lupinen haben an die Bodengüte einen etwas höheren Anspruch als blaue Lupinen. Sie gedeihen am besten auf lehmigen, mittelschweren Böden mit pH-Werten von 6,5 bis 7,3. Ihr äußerst verzweigtes Wurzelwerk scheidet Zitronensäure aus, womit die weiße Lupine in der Lage ist Phosphorreserven im Boden zu erschließen. Mit Trockenheit kommen auch die weißen Lupinen vergleichsweise gut zurecht. Bei der Saat auf Flächen, auf denen rund 10 Jahre keine Lupinen mehr kultiviert wurden, ist der Einsatz des Rhizobienimpfmittels RhizoFix® RF-40 speziell für Lupinen zu empfehlen.

